

Die Kreisgruppe Friesland hat folgenden Reformvorschlag für die Kassenführung im VWE Nds.:

Durch diesen Reformvorschlag wird die Kassenführung in den Gemeinschaften wesentlich erleichtert.

Die Kreisgruppe Friesland würde sich mit einer noch zu gründenden Gemeinschaft, die aus Einzelmitgliedern besteht, für ein Pilotprojekt zur Verfügung stellen.

- Der Mitgliedsbeitrag wird durch Beschluss eines Landesverbandstages für alle Mitglieder festgelegt.
- Die Kassenführung aller Gemeinschaften/Kreisgruppen obliegt alleine dem Lv.
- der Mitgliedsbeitrag (z.B. 42€) wird vom Lv. per Lastschrift von den Mitgliedern eingezogen
- Für die vom Vorstand der Gemeinschaften beschlossenen, geplante Ausgaben, (z.B. Präsente oder Veranstaltungen) müssen Kostenvorschläge an den Lv. eingereicht und genehmigt werden.
- Die Vorschläge und die späteren Rechnungen sollten gleich sein.
- Eine gespiegelte Kasse wird in der Gemeinschaft/Kreisgruppe durch einen Kassenwart/in geführt.
- Jährlich werden der Gemeinschaft z.B. 4, — € pro Mitglied für MEM (Mitglieder erhaltene Maßnahmen) zur eigenen Verfügung, zugewiesen (z.B. Präsente, Veranstaltungen).
- Wenn nach zwei Jahren das zugewiesene Geld nicht verbraucht wurde, fließt der Rest wieder zurück zum Lv.
- Die Kreisgruppen können MEM`s für Gemeinschaften, die keine eigene Kassenverwaltung haben verwalten.
- Bei Versammlungen oder Veranstaltungen müssen Anwesenheitslisten geführt und an den Lv. übermittelt werden.
- Bei größeren Veranstaltungen können Zuschüsse beim Lv. beantragt werden
- Werbematerial wird vom Lv. bewirtschaftet.
- Für Sitzungen (max. 8) sollte je Mandatsträger 10€ an Sitzungsgeld vom Lv. gezahlt werden.
- Die Sitzungsgelder können auch von der Gemeinschaft/ Kreisgruppe gesammelt werden, für z.B. ein gemeinsames Essen oder/und gespendet werden.
- Die Kasse in der Gemeinschaft/Kreisgruppe wird von zwei Revisoren geprüft.